

Pier Paolo Pasolini

Who is me

Dichter der Asche

(Who is me
Poeta delle Ceneri)

1 H

Pier Paolo Pasolini schrieb: "Kein Künstler ist frei, in keinem Land. Er ist lebendiger Protest." Der italienische Regisseur, Autor und Maler verkörperte selbst den Protest zeit seines Lebens. Immer wieder wies er auf die soziopolitischen Missstände des Subproletariats hin. Pasolini verfasste Werke, die einerseits Intimität, Sinnlichkeit und Subtilität, und andererseits von einer brachialen Grausamkeit und Unbarmherzigkeit geprägt sind. Sein autobiografisches Langgedicht Who is me - Dichter der Asche, das er 1966 während eines Aufenthalts in New York schrieb, steht nun zur freien Dramatisierung zur Verfügung.